



Medieninformation

Projekt Temicare gewinnt den Sparkassenpreis für deutsch-polnische Zusammenarbeit / Bestmögliche Hilfe für Kinder beiderseits der Grenze

Universität Greifswald, 17.11.2023

Das grenzübergreifend arbeitende Projekt Temicare zur bestmöglichen Versorgung krebskranker Kinder hat den Förderpreis für deutsch-polnische Zusammenarbeit der Sparkasse Vorpommern erhalten. Der Name des EU-geförderten Projekts steht für "Telemedizinisch integriertes deutsch-polnisches Kinderkrebszentrum in der Euroregion Pomerania". Der Förderpreis wurde am 16. November 2023 im Rahmen der Auftaktveranstaltung der polnischen Kulturtag polemARkT im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald verliehen. Er wird in Kooperation mit der Universität Greifswald und dem polenMARkT e.V. vergeben.

Die Kinderklinik der Universitätsmedizin Greifswald hat sich mit Krankenhäusern in Stettin und Krakau zu [Temicare](#) zusammengeschlossen, um die bestmögliche Versorgung krebskranker Kinder grenzübergreifend sicherzustellen. Regelmäßig besprechen Expert*innen der beteiligten Häuser gemeinsam, wie dem jeweiligen Kind bestmöglich geholfen werden kann. An diesen telemedizinischen Fallbesprechungen nehmen häufig auch die Eltern des betroffenen Kindes teil. So profitieren die kleinen Patient*innen von der Expertise der Spezialist*innen von gleich drei Fachkliniken.

Temicare hat zudem ein gemeinsames Seminarangebot entwickelt. Wöchentlich bilden Spezialist*innen der drei Häuser Studierende und Ärzt*innen fort, die Lehre rotiert. Bereits abgeschlossen sind zahlreiche grenzübergreifende Online-Schulungen für das Krankenpflegepersonal der drei Standorte. Seit der Gründung des Projekts vor vier Jahren gab es zahlreiche gegenseitige Hospitationen an den Standorten in Greifswald, Stettin und Krakau für ärztliches und pflegerisches Personal sowie für administrative Projekt-mitarbeitende. Außerdem fanden bereits drei Fachkonferenzen statt. Der Aufbau von Temicare wurde aus dem EU-Fonds für regionale Entwicklung finanziert.

Dieses erfolgreiche Engagement würdigte die Sparkasse Vorpommern in diesem Jahr mit dem Förderpreis für deutsch-polnische Zusammenarbeit. Den Preis nahmen für die deutsche Seite der Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin Prof. Dr. Holger Lode sowie die beiden polnischen Leitungen von Temicare, Prof. Dr. Tomasz Urasiski aus Stettin und PD Dr. Aleksandra Wieczorek aus Krakau entgegen.

Weitere Informationen

Der Förderpreis zeichnet Beiträge aus, die zu Stärkung der deutsch-polnischen Beziehung dienen. Das können Forschungsarbeiten junger Wissenschaftler*innen aller Disziplinen sein, die im Rahmen einer deutsch-polnischen Zusammenarbeit entstanden sind oder einen bedeutenden Beitrag im Bereich der deutsch-polnischen Beziehungen darstellen. Der Förderpreis kann auch als Anerkennung für Verdienste um die Intensivierung der Kooperation mit polnischen Institutionen an der Universität Greifswald und in ihrem direkten Umfeld verliehen werden.

[Projektseite](#)

Quelle

Medieninformation der Universitätsmedizin Greifswald vom 16.11.2023

Ansprechpartner an der Universitätsmedizin Greifswald

Pressesprecher: Christian Arns

Leiter der Stabsstelle Kommunikation und Marketing

Walther-Rathenau-Straße 46, 17475 Greifswald

Telefon +49 3834 86 5288

christian.arns@med.uni-greifswald.de
www.medizin.uni-greifswald.de